



# GEMEINDERAT

der

**STADTGEMEINDE PURKERSDORF**  
**Funktionsperiode 2015/2020**

**Protokoll**

**ZUR 18. SITZUNG**

am

**09. Oktober 2018**

**Index**

<b>TOP</b>	<b>Gegenstand</b>	<b>Seite/n</b>
	Deckblatt	1
	Index	2
	Einleitende Erfordernisse	3-4
GR0642	Wahl des Stadtrates	5-8
GR0643	Wahl des Vizebürgermeisters	5-8
GR0644	Änderung in Ausschüssen / Besetzungen	9
	<b>Eingelangte Dringlichkeitsanträge</b>	
GR0645	Neuer Bestandnehmer Gastronomielokal	10

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.38 Uhr

Tagungsort: Stadtsaal Purkersdorf

## TOP 1 Einleitende Erfordernisse

### 1. PRÄSENZFESTSTELLUNG

Anwesend waren: 30/Präsenzquorum: 22

NAME	NAME
ANGERER Christoph	RECHBERGER DI Claus
BOLLAUF Susanne	RÖHRICH Christian
BRUNNER Roman	SAVIC Rodoljub
CIPAK Martin	SCHLÖGL Ingrid
ERBEN Karin	SCHLÖGL Mag. Karl
HLAVKA-DE MARTIN Barbara	SCHMIDL Marga
JAKSCH Walter	SCHWARZ Herbert
KAUKAL Beatrix	SEDA Michael
KIRNBERGER Andreas	STEINBICHLER Ing. Stefan
KÖCKEIS Friedrich	SYKORA Mag (FH) Jürgen
LIEHR Florian	
MARINGER Christiane	TRENKER Ingrid
	WEINZINGER Viktor
NEMEC Inge	WISZNIEWSKI Karim
OPPITZ DI Albrecht	WOLKERSTORFER Harald
PANNOSCH Mag. Karl	
PUTZ Christian	

entschuldigt:

WEINZINGER Manfred	MAYER Elisabeth
TEUFL Thomas	

Weiters waren anwesend:

WINKLER-WIDAUER Dr. Claudia	WOHLMUTH Mag. Jakob
HUMPEL Burkhard	GANNESHOFER Christian
STANEK Josefine, Schriftführerin	HLAVKA Ing. Nikolaj

### 2. Bestellen der Verifikatoren

Für die SPÖ: **NEMEC GR Inge**  
Für die ÖVP: **OPPITZ DI Albrecht**  
Für die LiB&G: **SCHMIDL GR Marga**  
Parteifrei: **CIPAK GR Martin**  
Für die NEOS: **ANGERER GR Christoph**

### 3. Bestellen eines(r) Schriftführers(in)

**STANEK Josefine, WOLEK Isabella**



**Stadtgemeinde Purkersdorf**  
**St. Pölten-Land**  
**Gemeindekennzahl: 31952**

**Niederschrift**

**über die Ergänzungswahl in den Stadtrat der Stadtgemeinde Purkersdorf und  
die Nachwahl des/der Vizebürgermeisters/in**

Datum: 09.10.2018

Ort: Purkersdorf, Stadt- und Kulturzentrum

Beginn: 19.05 Uhr

Vorsitz: Bgm. Mag. Karl SCHLÖGL

**1) Feststellungen**

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Ergänzungswahl in den Stadtrat und der Nachwahl des/der Vizebürgermeisters/in festgesetzten Frist statt.

Anwesend sind: siehe Präsenzfeststellung Anzahl: 30

Entschuldigt sind: siehe Präsenzfeststellung Anzahl:

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit (22/33) von mindestens 2/3 aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

**2) Ergänzungswahl in den Stadtrat**

Die freigewordene Stelle im Stadtrat der Stadtgemeinde Purkersdorf (Mag. Dr. Christian MATZKA) entfällt auf die SPÖ, dieser kommt das Recht auf die Einbringung eines Wahlvorschlages zu. Die SPÖ-Fraktion hat beim Bürgermeister einen Wahlvorschlag eingebracht.

Der Bürgermeister prüft den Wahlvorschlag im Sinne § 102 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung und stellt die Gültigkeit des Wahlvorschlages fest.

Der Wahlvorschlag ist mit einer ausreichenden Anzahl an Unterschriften versehen (mehr als die Hälfte der anspruchsberechtigten Wahlpartei). Ein Wahlausschluss im Sinne § 102 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung liegt nicht vor.

**Der Wahlvorschlag lautet auf: GR Ingrid SCHLÖGL**

**§ 103 NÖ Gemeindeordnung**  
**Wahlvorgang, Bewertung der Stimmzettel**

*(1) In den Gemeindevorstand (Stadtrat) können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Die von den Wahlparteien Vorgeschlagenen können gemeinsam in einem einzigen Wahlgang gewählt werden. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig. Leere Stimmzettel (Kuverts) sind gleichfalls ungültig. Stimmzettel, auf denen neben den Vorgeschlagenen auch andere Personen aufgeführt sind, sind für die Vorgeschlagenen gültig.*

*(2) Gewählt sind jene Vorgeschlagenen, auf die gültige Stimmen entfallen.*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

GR Roman BRUNNER	SPÖ
GR Andreas KIRNBERGER	ÖVP

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen: 30

ungültige Stimmzettel: 2

gültige Stimmzettel: 28

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Nr. 1	leerer Stimmzettel
Nr. 2	leerer Stimmzettel
Nr. 3	.....
Nr. 4	.....
Nr. 5	.....

Von den gültigen Stimmen lauten:

auf GR Ingrid SCHLÖGL 28 Stimmzettel

**Frau GR Ingrid SCHLÖGL ist daher zum Mitglied des Stadtrates gewählt.**

Frau GR Ingrid SCHLÖGL nimmt die Wahl zum Stadtrat der Stadtgemeinde Purkersdorf an.

**3) Nachwahl eines/r Vizebürgermeisters/in**

Die durch den Amtsverzicht von Mag. Dr. Christian MATZKA frei gewordene Stelle des/der Vizebürgermeisters/in entfällt auf die anspruchsberechtigte Wahlpartei SPÖ, diese hat einen unterschriebenen Wahlvorschlag beim Bürgermeister eingebracht.

Der Bürgermeister erklärt, dass jedes Mitglied des Stadtrates zum Vizebürgermeister gewählt werden kann, wenn es der anspruchsberechtigten Wahlpartei (SPÖ) angehört.

**Der Wahlvorschlag lautet auf: Stadtrat Viktor WEINZINGER**

Der Bürgermeister erklärt, dass für die Nachwahl des/r Vizebürgermeisters/in die Regeln des § 105 NÖ Gemeindeordnung unter Hinweis auf § 99 NÖ Gemeindeordnung gelten.

**§ 105**

**Wahl der (des) Vizebürgermeister(s)**

*(1) Nach Beendigung der Wahl des Gemeindevorstandes werden aus der Mitte des Gemeindevorstandes (Stadtrates) der bzw. die Vizebürgermeister getrennt gewählt. Dabei wird § 99 Abs. 2 und 3 sinngemäß angewendet.*

**§ 99**

**Wahl des Bürgermeisters**

*(2) Als gewählt gilt derjenige, auf den mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten. Stimmzettel, die auf nicht wählbare Personen lauten, die Namen mehrerer wählbarer Personen enthalten und Stimmzettel, die aus einem sonstigen Grund die Absicht des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen, sowie leere Stimmzettel (Kuverts) sind ungültig. Stimmzettel, die zwar mehrere Namen, jedoch nur einen wählbaren Bewerber enthalten, sind für diesen gültig.*

*(3) Kommt die erforderliche Mehrheit nicht zustande, muss eine engere Wahl durchgeführt werden. Bei der engeren Wahl können nur mehr die zwei Personen gewählt werden, die bei der ersten Abstimmung die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los, wer an der engeren Wahl teilnehmen darf. Jede Stimme, die bei der engeren Wahl für eine andere Person abgegeben wird, ist ungültig. Ergibt sich auch bei der engeren Wahl Stimmengleichheit, dann entscheidet das Los.*

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

GR Roman BRUNNER            SPÖ  
GR Andreas KIRNBERGER      ÖVP

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung ergibt:

abgegebene Stimmen:    30

ungültige Stimmzettel:    2

gültige Stimmzettel:      28

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

- Nr. 1            leerer Stimmzettel
- Nr. 2            leerer Stimmzettel
- Nr. 3            .....
- Nr. 4            .....

Von den Gültigen Stimmen lauten:

auf **STR Viktor WEINZINGER**

28 Stimmzettel

**STR Viktor WEINZINGER ist daher zum Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Purkersdorf gewählt.**

**STR Viktor WEINZINGER** erklärt, die Wahl zum Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Purkersdorf anzunehmen.

Der Niederschrift sind angeschlossen:

- 1) Stimmzettel „Ergänzungswahl in den Stadtrat“ geordnet nach „UNGÜLTIG“ und „GÜLTIG“; GÜLTIGE geordnet nach Wahlvorschlagsstimmen
- 2) Wahlvorschlag SPÖ-Fraktion „Ergänzungswahl in den Stadtrat“
- 3) Stimmzettel „Nachwahl Vizebürgermeister“ geordnet nach „UNGÜLTIG“ und „GÜLTIG“; GÜLTIGE geordnet nach Stadtratsmitgliedern
- 4) Wahlvorschlag SPÖ-Fraktion „Nachwahl Vizebürgermeister“

Die Niederschrift wird von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben.

Ende der Ergänzungswahl: 19.36 Uhr

Der Bürgermeister:

Anwesende Mitglieder des Stadtrates:

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

**Antragsteller: WOLKERSTORFER STR Harald**

**SACHVERHALT**

Aufgrund des Ausscheidens von Dr. Christian Matzka aus dem Gemeinderat und der Nachnominierung von Ingrid SCHLÖGL in den Gemeinderat bzw. deren Nachwahl in den Stadtrat, sind Änderungen in Ausschüssen und Entsendungen notwendig geworden.

Konkret sollen über Vorschlag der SPÖ-Fraktion folgende Wechsel vorgenommen werden:

<b>Ausschuss</b>	<b>scheidet aus</b>	<b>wird nominiert</b>
Finanzen u. Betriebe	Steinbichler	Wiszniewski
Kultur u. Wissenschaft	Matzka	Schlögl I.
Kultur u. Wissenschaft	Pannosch	Putz
Wirtschaft-Fremdenverkehr-Vereine	Matzka	Seda
Bildung und Familie	Putz	Schlögl I.
Umwelt, Energie u. Verkehr	Steinbichler	Putz
Neue Mittelschulgemeinde	Matzka	Nemec
Kooptiertes Mitglied Aufsichtsrat WIPUR	Schlögl K.	Steinbichler
Kooptiertes Mitglied Aufsichtsrat WIPUR	Humpel	Winkler-Widauer
Grundverkehrskommission	Matzka	Weinzinger V.
Bildungsbeauftragte	Matzka	Kaukal
VerifikatorInnen Gemeinderat	Nemec	Putz
VerifikatorInnen Gemeinderat - Ersatz	Traurig	Nemec
Tourismusverband Wienerwald	Wallisch	Nemec

**ANTRAG**

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Änderungen in den Ausschussbesetzungen im Sinne des Sachverhaltes zu.

**Zu diesem Antrag sprachen:**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## GR0645 Dringlichkeitsantrag – neuer Bestandnehmer Gastronomielokal

**Antragsteller** SCHLÖGL BMG Mag. Karl  
KIRNBERGER GR Andreas  
CIPAK GR Martin  
SCHMIDL GR Margaretha

### SACHVERHALT

#### **Bachstüberl Purkersdorf**

Der aktuelle Bestandnehmer des Bachstüberls, die Rathaus-Stuben Restaurant GmbH, hat dem Bürgermeister durch ihren Geschäftsführer, Herrn Christoph Karner mitgeteilt, den Bestandvertrag per 31.10.2018 aufkündigen zu wollen. Als neuer Bestandnehmer wird Herr Christian Linko, geb. am 24.02.1985, vorgeschlagen. Linko hat bis vor Kurzem ein Lokal in Gablitz, den Gablitzerhof, geführt und hat einen außerordentlich guten Ruf. Das Lokal könnte nahtlos mit 01.11.2018 übergeben werden. Es sind keine Mietzahlungen offen. Die bestehenden Bestandverträge (Top 1 – 94,80m<sup>2</sup> und Top 4 – 28,55m<sup>2</sup>, ehemals Gentile und Floralie) können übernommen werden. Ebenso der Stellplatz und das Lager in der Stadtsaalgarage (Kosten inkl. UST pro Monat € 70, --).

Aktuelle monatliche Vorschreibung Top 1: € 895,86 zzgl. BK und UST  
Aktuelle monatliche Vorschreibung Top 4: € 269,80 zzgl. BK und UST  
Stellplatz € 58,33 zzgl. UST

### **Antrag**

Der Gemeinderat nimmt die Kündigung durch die Rathaus Stuben GesmbH per 31.10.2018 zur Kenntnis und stimmt der Übernahme der Lokale und des Stellplatzes sowie des Lagers in der Stadtsaalgarage durch Herrn Christian Linko per 01.11.2018 zu.  
Die entsprechenden Verträge sind seitens der Hausverwaltung auszufertigen.

**Zu diesem Antrag sprachen:**  
Schlögl

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig